

Lost Memory

Von Heartless_X

Kapitel 26:

Kapitel 26

„Und? Erzähl, wie war euer Wochenende zu Zweit?“, fragte mich Siwon neugierig am Montag in der Früh, wo wir in der Maske für ein Photoshooting saßen.

Er hatte mir ja geholfen, das alles einzufädeln damit es so wurde, wie es wurde, deshalb war es ihm nicht zu verübeln, dass er sich dafür interessierte.

Schweigsam nahm ich die Sonnenbrille ab und sah ihn an.

„Oh mein Gott, wie siehst du denn aus?!“ O.O, fragte er mehr als nur schockiert und ich setzte sie wieder auf.

„Ich weiß wie ich aussehe und es ist auch genauso wie ich aussehe“, murrte ich und drehte meinen Kaffeebecher nervös mit den Fingern.

„Du siehst wirklich furchtbar aus.“

„Fühlt sich auch so an. Mann, ich bin eindeutig zu alt um die Nächte durchzumachen“, seufzte ich müde und legte meinen Kopf in den Nacken.

Ich wollte ins Bett oder sonst irgendwo hin um mich auszuschlafen.

Wenn ich könnte würd ichs sogar hier machen, wenn mein Image nicht auf dem Spiel stehen würde.

„Sieht Leeteuk-Hyung auch so aus? Wieso habt ihr denn nicht geschlafen?“, er schnappte nach Luft und wich entsetzt zurück, „ihr habt doch nicht-?!“

„Jetzt mach mal einen Punkt. Das ist das letzte, was ich zulassen würde“, bremste ich ihn ein und er atmete erleichtert auf.

Langsam fragte ich mich, wieso ein so religiöser Mensch uns eigentlich half?

Vielleicht war er ja ein heimlicher Fan unseres Pairings?

Oder es war einfacher Freundschaftsdienst.

Hm, verstehe ihn einer...

„Die erste Nacht haben wir uns die ganze Zeit angestarrt und in der zweiten haben wir gelesen“, fasste ich kurz zusammen und stützte mein Kinn die Handfläche.

„Gelesen? Die ganze Nacht? Ausgerechnet ihr?“

„Oh ja...und wie. Du hast ja keine Ahnung“, stimmte unser Leader zu und rückte seinen Stuhl zu unserem kleinen Kreis.

Seine Sonnenbrille, die er bevor er in der Maske ging und ebenfalls wie ich trug, hang styleisch an seinem V-Ausschnitt.

„Okay, wer seid ihr und was habt ihr mit meinen Hyungs gemacht? Ich erkenn euch gar nicht wieder!“ O.o

Ich wandte mich meinem Freund zu: „Heißt das, ich bin jetzt dran?“

„Ja. Mach dich auf was gefasst. Mike ist heute etwas...hysterisch.“

„Na super. Bestellt schon mal den Notruf. Der wird mir bestimmt aus den Latschen kippen, wenn er mich sieht“, prophezeite ich und schlurfte davon.

Mike war unser Stylist, ein Perfektionist seiner Arbeit und ein totaler Fanatiker was mich betraf.

Er war beinahe besessen von mir.

Er war auch zu 1/3 daran Schuld, dass ich zur Modeikone geworden bin – irgendwer musste meine Stylingwünsche ja verwirklichen.

„Heechul-sshi~! Lang ists her, lass dich drücken!“, flötete er mir schon von weitem entgegen und drückte mir zwei französische Wangenküsse auf, „Nimm doch Platz und entspann dich.“^^

Ha ha, einfach gesagt, noch hast du meine Augenringe nicht gesehen...

„Und nimm das schreckliche Teil ab. Verunstaltet dir nur das hübsche Gesicht“, motzte er wie auf Stichwort.

Na gut, er wollte es ja.

Keine 3 Sekunden später polterte es und ein entsetzlich schrilles Kreischen ließ mein Trommelfell vibrieren.

„Mein Gott, nicht du auch noch! Ach Herr im Himmel, was hab ich heute Böses verbrochen, dass du mir solch einen persönlichen Schmerz zufügst?!“

„Jetzt kommt mal wieder runter. Ich hab nur ein bisschen zu wenig geschlafen.“ - ein bisschen bis gar nicht.

„Mein Lieber, dir sollte das doch bewusst sein, welche fatale Folgen das lange Aufbleiben hat. Mein Gott, ich fürchte ich falle in Ohnmacht...“, er schluchzte theatralisch auf und knickte ein bisschen mit einem Knie ein.

Und ich dachte, ICH sei eine Dramaqueen -.-

Hätt ich mich doch lieber krank gemeldet, dann könnte ich jetzt ganz in Ruhe mich daheim ausschlafen...

„Kriegst du mich fürs Photoshooting wieder hin?“

„Jungchen, verletze nicht meinen Stylisten-Stolz. Natürlich krieg ich das hin. Lass uns sofort mit der Operation beginnen!“

Oh scheiße...das weckte nicht gerade das benötigte Vertrauen zu ihm in mir...

Das tolle jedoch an Mike war, dass er nicht nur seine Arbeit perfekt meisterte, sondern als Bonus – wenn man es konnte – sogar währenddessen ein kleines Nickerchen machen konnte.

Ich war nach geschätzten zwei Minuten weg vom Fenster.

Der hätte mich in einen Clown verwandeln können, mir wär es egal gewesen.

Irgendwann rüttelte er mich dann doch am Arm, als er fertig mit mir war und nun hieß es wieder in die Gänge zu kommen.

Eh... =.=

Kennt ihr das, wenn man zu etwas MINUS zweihundert prozentig zu etwas Bock hatte?

„Es ist perfekt, nur darfst du nicht über deine Augenwischen, okay?“, riet er mir und klopfte stolz auf sich auf meine Schultern.

Ich sah mich im Spiegel mal genauer an.

Die hässlichen, dunklen, eingefallenen Augen von vorhin waren verschwunden, meine Haut sah erholt aus – wär super, wenn ich mich auch so fühlen würde, wie ich aussah.

Auch meine Haare hatte er super in Schwung gebracht, ich bin mal gespannt ob die Frisur nach der Windmaschine immer noch so saß.

„Mike, du bist der Beste“, lobte ich ihn und seine Arbeit und stand ächzend von dem Stuhl auf.

Jap, wenn das super-mega-hyper-tolle Gefühl auch da wäre, wäre es wirklich klasse!

„Weiß ich doch, Darling. Und jetzt husch, ich will neue Fotos von dir!“

Ich weiß, er war etwas eigen und komisch aber solange er seine Arbeit mit Freuden und auch gut machte, passte es doch.

Ich kehrte zu Siwon und Leeteuk zurück, die sich nun auch zu den anderen Members gesellt hatten.

Teukkie lächelte mir glücklich – aber immer noch einen Hauch von Müdigkeit dabei – zu als er mich sah.

Ich posierte, zwinkerte ihm und machte meine bewegten Peacezeichen (haben die einen Namen? O.o)

Haaah, ich brauch noch einen Kaffee, sonst wird das heute nichts mehr mit mir =____=

Kapitel 26-Ende

P.S. ich hoffe, ihr mögt meine Stylisten genauso wie ich xD * "if i were gay" von stephen lynch sing* <http://www.youtube.com/watch?v=9nNJK6xhCw>)